

# COACHING CAFÉ

**Chorregeln – Welche Strukturen brauchen wir und können wir einhalten?**

Judith Werner & Mateusz Phouthavong



Gefördert von:



# Chorregeln

5 Minuten

**Welche Regeln gibt es bei euch und warum?**

## Regeln zu...

Entschuldigungen und Kommunikationsweg, regelmäßigem Probenbesuch, Pünktlichkeit, Handynutzung, Verhalten in der Probe und im Gottesdienst, achtsames Verhalten miteinander, Rausschauen mit Symbolgeste, Prävention

## Fragen und Herausforderungen zu...

Regeln zu Neugründung finden, Infragestellen von Ansagen, Terminantworten, verselbstständigende „Regeln“, besseres Einhalten von Regeln, Einhaltung und Ausnahmen, Beteiligung vs. Diskussion, Regulieren vs. Lebendigkeit, Eltern

# Regeln einhalten

## Wann werden Regeln eingehalten?

1. Wenn Kinder und Jugendliche die Regel selbst aufgestellt haben.
2. Wenn Kinder und Jugendliche den Sinn der Regel verstanden haben.
3. Wenn Kindern und Jugendlichen die Konsequenzen bei Regelbruch klar sind.
4. Wenn Chorleitung und Kinder und Jugendliche die Regeln kontinuierlich wiederholen, überprüfen und anpassen.

## Tipp für den Kinderchor:

Lied mit Regeln singen, als „Lückenlied“ üben, mit Illustrationen veranschaulichen, Rätsel

# Regeln aufstellen

1. Die Kinder und Jugendlichen halten fest, was der Chor für sie bedeutet und wie sie miteinander umgehen möchten.
2. Die Kinder und Jugendlichen und die Chorleitung sammeln gemeinsam Situationen, die schwierig waren oder sind.
3. Die Kinder und Jugendlichen leiten gemeinsam mit der Chorleitung Regeln für diese Situationen oder zur Verbeugung dieser Situationen ab. Dazu gehört auch die Konsequenz bei Regelbruch.
4. Die Kinder und Jugendlichen formulieren die Regeln positiv (z.B. Ich komme pünktlich.) und halten sie fest.
5. Die Chorleitung informiert auch die Eltern über die Ergebnisse.
6. Die Chorleitung und die Kinder und Jugendlichen überprüfen die Regeln nach einigen Monaten.
7. Neue Mitglieder werden ausführlich informiert, opt. Initiationsritual

▷ **Perspektive der Chorleitung ist genauso wichtig und Herausforderungen sollten erklärt werden**

▷ **Plakat im Probenraum, Aufkleber in der Mappe, Regeln in der Beschreibung der Messenger-Gruppe...**

# Beispiel

## Singschule DoReMi Kaufering

### Gründe

Schlechte Verbindlichkeit, „ansteckende“ Absagen, Nachrangigkeit in der Verbindlichkeit zu Sport, Unmut unter den Jugendlichen wegen schlechter Verbindlichkeit, Kommunikation und Wertschätzung der Arbeit der Chorleitung

### Ablauf

Treffen statt Chorprobe, gemeinsames Sammeln und Formulieren mit Jugendchor Bedürfnisse Chorsänger:innen und Chorleitung

### Ergebnis

Plakat für den Probenraum, Unterschrift daneben leisten  
Chorregeln-Zuständige unter den Mitgliedern, die neue Mitglieder einführen

# Chor-Regeln

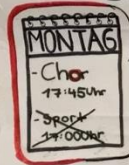
Materialien  
immer  
dabei haben



Möglichst alle  
Proben besuchen



Zugesagt  
ist  
Zugesagt



Hilfe? Kritik?  
→ Silvia



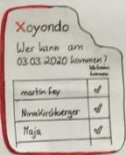
Offen für  
Neues  
sein



Mithelfen &  
Verantwortung  
übernehmen



Bei Umfragen  
schnell  
melden



Chorproben & Stimm-  
bildung sind  
Training



Nur bei  
Silvia  
persönlich  
absagen



# Beispiel

## Singschule St. Columban Friedrichshafen

### *Spielerischer Umgang*

„Abfrage“ von Neumitgliedern bei  
buntem Abend, bei „Bestehen“  
feierliches Leisten seiner Unterschrift

- **Wir bringen Wertschätzung der Sache und dem Chor gegenüber.**
- **Unser Gemeinschaft ist uns wichtig, wertvoll –**
- **Jeder und jede trägt einen wesentlichen Teil zum Gelingen bei, auch ich.**
- **Singen darf & muss Spaß machen!**

\* Ausnahmen nach Absprache mit der Chorleitung: wie immer bestätigen Ausnahmen die Regel.

\_\_\_\_\_  
Name

Diese Regeln habe ich zur Kenntnis genommen –  
Ich versuche nach bestem Wissen und Gewissen danach zu handeln.

# Chorregeln

## Austausch

Wofür würdet ihr nie Regeln haben wollen?

Was möchtet ihr davon übernehmen?

Wie müssen Regeln gestaltet sein, damit man Spielraum hat?

Welche Regeln werden bei euch eingehalten, welche nicht?

Wie geht ihr damit um, wenn Regeln nicht eingehalten werden?

# Austausch

- Verbindlichkeit: Eltern und Kinder unterschreiben strenge Regeln bei Beitritt, Anwesenheitsliste mit Unterschrift, Verbindlichkeit durch finanzielle Beteiligung an Stimmbildung/Chor/Ausflug/Chorkleidung
- Ausnahmen notwendig: Unregelmäßige Probenteilnahme bei Kind mit getrennten Eltern, bei Erwachsenenchor-Mitglied mit Nachtschichten, junge Erwachsene mit Jobs, bei kleinen Gruppen
- Nachrangigkeit zu Sport: weniger Motivation durch weniger Wettbewerb, Wettbewerb durch interne Vorsingen vor der Gruppe  
auch positiv: alle können gewinnen, Wettbewerb nicht innerhalb des Chores, sondern durch Vergleich mit anderen Chören  
Erfolg in der Musik definieren: Belohnung durch Musik selbst nicht durch Gewinnen, dadurch mehr Erfolgserlebnisse  
Motivation durch Sprache wie im Sport: Team, Training, andere nicht aufhalten durch Fehlen im Training, auch den Eltern vermitteln

# Austausch

- Ordnung: Handynutzung problematisch, Hinwegsetzen über Regeln, Handys einsammeln oder ritualisiert gemeinsam weglegen
- Unregelmäßige Teilnahme: Probenkönig, minimale Probenteilnahme-Prozentzahl gemeinsam finden, Besetzungsentwürfe vorab, Gespräch suchen „Ich möchte dich verstehen“, „Ob du am Ende mitfährst, entscheidest du durch deine Teilnahme“, „Würde der Chor existieren, wenn alle so wenig wie du kommen?“
- Regeln auch Schutz: Schutz der anderen, oft auch vom Ensemble selbst eingeführt oder eingefordert, legitim ist, worauf sich alle einigen können
- Vorschul- und Grundschulkinder: Regeln einhalten ist erst Lernprozess

# MEHR DAZU

„Nach Corona haben wir gemerkt, dass gerade die Grundschul Kinder einige Defizite haben, was das Arbeiten in der Gruppe angeht. Sie können sich schlechter konzentrieren, haben weniger Sozialkompetenz und Durchhaltevermögen. Daher haben wir beschlossen, mit den Kindern gemeinsam ein paar Chorregeln zu entwickeln, die wir alle einhalten wollen. Eine Mutter kannte diese Idee aus ihrer Kita und hat mir dabei geholfen. Es geht dabei auch darum, was passieren soll, wenn man sich nicht an die Regeln hält, und dass die Kinder verstehen, warum es welche Regel gibt. Wenn sie sie selbst aufstellen, verstehen sie, welchen Sinn die Regel hat und es fällt ihnen viel leichter, sie zu befolgen. In einem Sitzkreis haben wir die Kinder aufgefordert, sich an Situationen zu erinnern, die schwierig waren. Daraus haben wir Regeln abgeleitet für diese Situationen oder zur Vorbeugung dieser Situationen. Wir haben auch festgehalten, wie wir miteinander umgehen wollen und was der Chor für uns bedeutet. Die Regeln haben wir positiv formuliert, also zum Beispiel „Ich lasse andere aussprechen, bevor ich spreche“, und auf einem Plakat festgehalten. Nun verweise ich in Situationen, in denen diese Regeln nicht eingehalten werden, auf unsere gemeinsamen Regeln und warum wir sie aufgestellt haben. Die Eltern haben wir auch über unsere Ergebnisse informiert und viele waren erstaunt, was alles dabei herausgekommen ist. Die Regeln wollen wir zum Halbjahr noch einmal gemeinsam überprüfen, um zu sehen, ob sich Regeln ändern sollen, aber auch, damit sie den Kindern im Gedächtnis bleiben und alle sie und ihren Zweck verstehen.“

# MEHR DAZU

Mehr zum Thema Chorregeln findet ihr beim Pueri Cantores Support Podcast Folge 1 auf unserer [Website](#) oder überall, wo es Podcasts gibt.

